WP-3-151 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in:	LAG Kinder, Jugend, Familie
Beschlussdatum:	19.11.2021

Text

Von Zeile 151 bis 152 einfügen:
anderen Einrichtungen im Stadtteil, in dem Eltern leben, führt zu einer ganzheitlichen Beratung und Hilfestellung. Um dies zu erreichen, wollen wir die Familienbildung, Familienpflege und die Familienberatung in NRW stärken. Wir setzen uns für eine Familienbildung ein, die von den Kindern, Jugendlichen und Eltern mitgestaltet wird.

Begründung

Begründung erster neuer Satz: Einer wachsenden Zahl an Familienzentren in Kitas und Grundschulen muss auch eine Stärkung von Familienbildung und Familienberatung folgen, denn die Familienzentren arbeiten immer mit diesen zusammen. Die Familienpflege wurde mit in die Aufzählung aufgenommen, da es sich um eine neue gesetzliche Anspruchsleistung gegen über den Jugend ä mtern handelt (SGB VIII Reform im Sommer 2021), die für Familien in Notsituationen sehr hilfreich sein kann.

Begründung zweiter neuer Satz: Beteiligung, ernst gemeint und professionell gestaltet ist die Voraussetzung für Aneignungsprozesse bei Menschen – unabhängig von Bildungsmilieus und Alter. Sog. bildungsferne Milieus werden erreicht, wenn echte Offenheit für ihre Interessen und Entwicklungsideen besteht. Entsprechend müssen Bildungsgelegenheiten und –angebote gestaltet sein. Wir sollten diesen Prozess fordern und fördern, um alle zu erreichen.